

Übersetzung: Deutsch zu Englisch

Original

Es war ein großartiger Tag. Um fair zu sein: In Logan Alexander Kings Leben war so ziemlich jeder Tag großartig. Immerhin hatte er einen tollen Job, den er liebte, eine teure Wohnung in der Londoner Innenstadt und war beliebt bei den Frauen. Was also gab es daran auszusetzen?

Dieser Tag war genau wie jeder andere. Er begann damit, dass er sich nicht wie andere aus dem Bett quälte, sondern erfrischt aufsprang, sich seine Sportkleidung überzog und in das Fitnessstudio ein paar Stockwerke über seiner Wohnung marschierte. Dort traf er sich mit seinem älteren Bruder Matthew, um wie immer vor der Arbeit sein tägliches Workout zu absolvieren. Das geschah schweigend, denn Matt hasste Geplapper am Morgen.

Nach einer ausgiebigen Einheit auf dem Laufband sowie einigen Runden Gewichte heben gingen sie zurück in ihre jeweiligen Wohnungen und Logan begann, sich für den Tag fertig zu machen. In seinem Schrank befanden sich fast zwei Dutzend Anzüge in den unterschiedlichsten Farbschattierungen, angefangen bei einem dunklen Anthrazit über ein tiefes Mitternachtsblau bis hin zu einem dunklen Ockerton, den er allerdings nur selten trug. Es waren beinahe alle Farben in seinem Kleiderschrank zu finden - bis auf schwarz. Da er Schwarz immer mit Beerdigungen und dem Tod assoziierte, vermied er die Farbe wo er nur konnte. Stattdessen hatte er sich mit sich selbst auf ein Anthrazit geeinigt, das man nur bei genauem Hinsehen als solches erkannte. Schließlich musste er bei Gelegenheiten, die Smokings verlangten, dem Dresscode entsprechen.

Für diesen Tag wählte er einen dunkelblauen Anzug mitsamt schiefergrauer Krawatte und einem blütenweißen Hemd, das seine Haushälterin am Tag zuvor aus der Reinigung geholt hatte. Seine silberne Rolex und die Sonnenbrille von Ray Ban, die er in Londoner Innenstadt zwar nicht brauchte, aber die er trotzdem abgöttisch liebte, vollendeten das Outfit.

Übersetzung

It was a great day. To be fair: Every day in Logan Alexander Kings life was great. He had a job he loved, an expensive apartment in the middle of London and he was popular with women. What was not great about all this?

This day was like every other. It began with him not grumbling about getting up but jumping out of bed full of energy, him putting on his sport clothes and marching to the gym a few floors below his flat. There he met his older brother Matthew to do his daily workout before going to the office. That happened in silence since Matt hated any chatter in the morning.

After an extensive unit on the treadmill as well as a few rounds lifting weights they went back to their respective flats and Logan began to get ready for the day. His wardrobe contained almost two dozen suits in a large variety of colour, beginning with a dark anthracite to a deep midnight blue right up to a dark ochre which he only wore rarely. There was nearly every colour to find in his wardrobe – everything but black. Since he always associated black with funerals and death, he avoided the colour wherever he could. Instead he compromised with himself and decided on an anthracite that you could only make out from up close. There were opportunities after all where he had to wear tuxedos that corresponded to the dress code.

For this day he chose a dark blue suit with a slate grey tie and a pristine white shirt his housekeeper brought in from the dry cleaner the day before. His silver Rolex and the sun glasses from Ray Ban which he didn't need in central London but loved nonetheless completed the outfit.